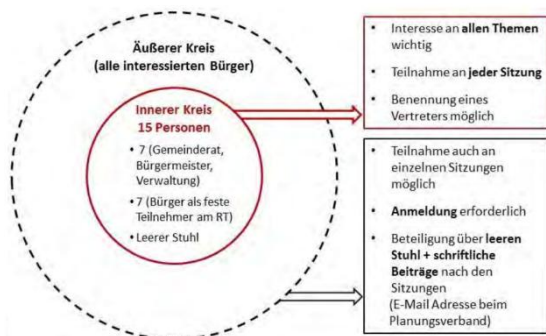


Runder Tisch zur Grafrather Ortsentwicklung - eine runde Sache?

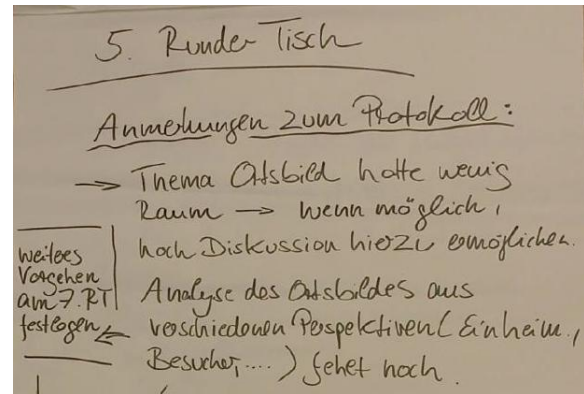
Zur Wahl zum letzten Gemeinderat sind alle Gruppierungen mit dem Versprechen angetreten: "Schluss mit der Streiterei - es geht ja schließlich um die besten Entscheidungen für unseren Ort". Die Grünen haben die Forderung nach einem Runden Tisch zur Ortsentwicklung in ihrem Programm zur Kommunalwahl.

Vor einem Jahr war es dann so weit: eine gut besuchte 'Bürgerwerkstatt', die von Stadtplanerinnen des 'Planungsverbands äußerer Wirtschaftsraum' moderiert wurde, gab mit wichtigen Anstößen die Richtung vor. Daraus bildete sich ein Gremium aus dem Bürgermeister, sechs Gemeinderät*innen und sieben interessierten Bürger*innen im 'inneren Kreis' und einer Reihe weiterer Interessenten im 'äußeren Kreis'. Im inneren Kreis wurde diskutiert. Mitglieder im äußeren Kreis hörten zu, durften sich aber mit Kommentaren, Ideen und Fragen einbringen.

Runder Tisch (RT) - Organisation



In sieben Sitzungen wurden Leitlinien zu den Themen Gewerbe, Verkehr, "Siedlungsstruktur und Ortsbild", "Bezahlbarer Wohnraum" und "Zentrale Ortsbereiche" entwickelt. Hierbei ging es uns darum, möglichst im Konsens Grundzüge für die längerfristige Ortsentwicklung zu erarbeiten. Dabei sollten keine etwaigen Gemeinderatsbeschlüsse im Detail diskutiert werden. Dem Gemeinderat sollten vielmehr Kriterien an die Hand gegeben werden, die bei den Beschlüssen im Auge behalten werden sollen.



Das Ergebnis wurde den Grafrather*innen in einer weiteren gut besuchten 'Bürgerwerkstatt' am 10. März vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Hierbei gab es viel Zustimmung.

Einzig ein Punkt wurde heftig diskutiert: Die Gewerbegebietserweiterung im Landschaftsschutzgebiet. Der 'Runde Tisch' war hier zu keiner einheitlichen Meinung gekommen. *"Im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung wurde nicht geklärt, inwieweit die Nutzung einer bisher unbebauten Fläche als künftige Gewerbefläche mit anderen Zielen der Ortsentwicklungsplanung vereinbart werden kann. Die Gegenüberstellung und Abwägung der unterschiedlichen in der Ortsentwicklungsplanung hierzu formulierten Ziele sollte daher in diesem Fall dem Gemeinderat vorbehalten bleiben."*, heißt es hierzu im vorgelegten Ortsentwicklungsplan.

Dies gibt denjenigen Recht, die befürchten, eine allgemeine Einigung ist zwar gut und schön, aber ob die Gemeinderatsmehrheit damit zieht, ist überhaupt noch nicht ausgemacht. Zu denken gibt auch Folgendes: Der für Gewerbe zuständige Referent, Herr Dr. Kurz (CSU), hat sich bei der Bürgerwerkstatt gar nicht blicken lassen.

Mehr Information und die Protokolle des Runden Tisches zur Ortsentwicklung gibt es auf der Internet-Seite der Gemeinde:

<http://www.vg-grafrath.de/index.php?id=0,1449>

